

FC-Wacker Echo



**Kreisklasse
Bamberg 1
Saison 2022/23**



Gastverein:

RSC Oberhaid

Samstag, 6. August 2022, Heft 2



A-KLASSE BAMBERG 1: Samstag, 6. August 2022

FC Wacker Bamberg II – SG Pödeldorf/Naisa II

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen - Kreisklasse 1

Freitag, 5. August 2022 19.00 Uhr:

DJK Gaustadt – SG Reckendorf/Gerach

Samstag, 6. August 2022

15.00 Uhr:

FC Wacker Bbg. – RSC Oberhaid

ASV Gaustadt – VfL Mürsbach 15.30 h

Sonntag, 7. August 2022

15.00 Uhr:

SpVgg Lauter – Post-SV Bamberg

DJK Tütschengereuth – TSV Staffelbach

SpVgg Trunstadt – SpVgg Ebing

TSC Bamberg – FC Viereth

FC Oberhaid II – SV Hallstadt 16.00 h

Nächster Spieltag - Kreisklasse 1

Mittwoch, 10. August 2022

18.30 Uhr:

SG Reckend./Gerach – DJK Tütschengereuth

Donnerstag, 11. August 2022

18.30 Uhr:

Post-SV Bbg. – FC Wacker Bbg.

VfL Mürsbach – FC Viereth

SpVgg Lauter – TSV Staffelbach

ASV Gaustadt – SpVgg Trunstadt

SpVgg Ebing – FC Oberhaid II

SV Hallstadt – DJK Gaustadt

19.00 Uhr:

RSC Oberhaid – TSC Bamberg

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 6. August 2022

12.45 Uhr:

Wacker Bbg. II – SG Pödeldorf/Naisa II

A-Klasse Bamberg 1

Mittw., 10. August 2022, 18.30 Uhr:

Post-SV Bamberg II – FC Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2022/2023

So., 24. 7.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 28. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	6:2 📌
So., 31. 7.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	1:4 📌
Sa., 6. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	:
Do., 11. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:
Sa., 20. 8.	17.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	:
Fr., 26. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
So., 4. 9.	15.00	SpVgg Ebing	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 10. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 18. 9.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 25. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	:
So., 2. 10.	15.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 8. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Tütschengereuth	:
So., 16. 10.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:

Rückrunde:

So., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 30. 10.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 6. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 13. 11.	14.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 20. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 26. 3. 23	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 2. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
Sa., 8. 4.	16.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Ebing	:
Sa., 22. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 30. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
Fr., 5. 5.	18.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So, 21. 5.	15.00	SpVgg Tütschengereuth	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 27. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – RSC Oberhaid

Zum heutigen Spiel in der Kreisklasse 1 begrüßen wir den RSC Oberhaid mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich.

Der RSC Oberhaid begann diese Saison mit einer 0:3-Niederlage bei der DJK Gaustadt und gewann seine beiden nächsten Spiele klar in Tütschengereuth und gab selbst der SpVgg Lauter beim 4:3-Heimsieg das Nachsehen. In der letzten Saison gab es gegen den RSC Oberhaid eine Heimniederlage und einen Auswärtssieg. Die Punktgleichheit dürfte für eine spannende Begegnung sorgen, da beide Teams im vorderen Feld dabei bleiben wollen.

Der FC Wacker hat nach der Auftaktniederlage in Mürsbach mit einem sehenswert guten Spiel dem TSC Bamberg mit 6:2 besiegt und auch in Viereth nach anfänglichen Schwierigkeiten und Rückstand sein Spiel durchgezogen und mit 1:4 gewonnen. Mit der nötigen und vorwärtstreibenden Unterstützung der Wackerfans hoffen wir auch heute gegen den RSC Oberhaid auf ein glückliches und erfolgreiches Spielende.

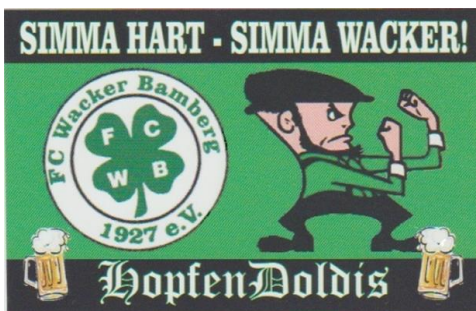
Die **Zweite Mannschaft** mit Trainer Balu Frank Walter hat mit den Erfolgen gegen den FV 1912 Bamberg und bei der DJK Priegendorf einen erfolgreichen A-Klasse-Start hingelegt und möchte heute gegen den **SG Pödeldorf/Naisa II** nachlegen. Allerdings muss sich die Mannschaft heute gehörig steigern und konzentriert spielen, um zu Punkten zu kommen. Die Gäste haben gegen Strullendorf II und dem ETSV gewonnen, aber gegen den Kreisklassen-Absteiger Rentweinsdorf verloren. Einsatzstärke und Nutzen der sich ergebenden Chancen sind daher für ein erfolgreiches Abschneiden vonnöten. Viel Glück!

	Kreisklasse 1 – 2022/23	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Ebing	3	12:2	9	3	0	0
2.	DJK Teut. Gaustadt	3	6:1	9	3	0	0
3.	SG Reckendorf/Gerach	3	4:2	7	2	1	0
4.	Post-SV Bamberg	3	12:4	6	1	0	1
5.	FC Wacker Bamberg	3	10:5	6	2	0	1
6.	RSC Oberhaid	3	11:8	6	2	0	1
7.	VfL Mürsbach	3	4:2	6	2	0	1
8.	FC Viereth	3	4:5	6	2	0	1
9.	SpVgg Trunstadt	3	8:4	5	1	2	0
10.	FC Oberhaid II	3	7:6	3	1	0	2
11.	SpVgg Lauter	3	8:8	3	1	0	2
12.	SV Hallstadt	3	2:8	3	1	0	2
13.	TSV Vikt. Staffelbach	3	4:9	1	0	1	2
14.	ASV Gaustadt	3	2:9	0	0	0	3
15.	TSC Bamberg	3	4:12	0	0	0	3
16.	DJK Tütschengereuth	3	2:15	0	0	0	3

FC Wacker Bamberg – TSC Bamberg 6:2 (4:1)

Zum ersten Heimspiel der Kreisklassensaison 2022/23 empfing der FC Wacker den TSC Bamberg und war gewillt, nach der Auftaktniederlage in Mürsbach die Punkte im Bamberger Derby auf dem neuen Rasenplatz zu gewinnen. Nach kurzem Abtasten prüfte Max Jerabek mit einem Kopfball (7. Min.) erstmals den TSC-Torwart Akyol. Schnell entwickelte sich bei der Mirco-Blum-Truppe ein homogenes Mannschaftsspiel, das besonders bei den schnellen Außenvorstößen den TSC unter Druck setzte. Die Flanke nach dem Durchbruch von Timo Renk (10.) wurde gerade noch am 5er abgewehrt, doch als nach einem Ballgewinn im Mittelfeld mit gutem Zweikampfverhalten Jerabek nach vorne stürmte und quer auflegte, vollendete der mitstürmende Aydin Özilban unbeirrt zur Führung (14. Min., 1:0). Schon 4 Minuten später erkannte Özilban seine nächste Chance und setzte zu einem Heber an, der etwas abgefälscht zum 2:0 (18.) in den Maschen landete. Mit den starken Ballgewinnen bei den Zweikämpfen, die vor allem unnachahmlich Khalid Belmouden und Paul Specht verbuchten, wurde konsequent auf Angriff gespielt. Ein Konter, den sich die Gäste jetzt durch ein verstärktes Pressing erarbeiteten, hätte allerdings auch ins Auge gehen können, denn der TSC-ler Aydin setzte zu einem Heber über Torhüter Schinner an (25.), verzog aber neben das Tor und das dann auch mit seinem Weitschuss (33. Min.). Wackerkeeper Valentin Schinner brachte dies ebenso wenig in Gefahr wie vorher der Versuch von Belmouden für Wacker. Wie am Schnürchen lief es mit dem schnellen Sturmloch von Timo Renk, dessen Flanke der stets mit nach vorne sich anbietende Christoph Tippelt annahm und mit einem hervorragenden Musteranspiel Max Jerabek in Szene setzte, der überlegt zum 3:0 die Führung ausbaute (38. Min.). Ehrgeizige Zweikämpfe, mit denen stets Felix Kraus, Lars Hoffmann und dem mit seiner Schnelligkeit auch den Strum antreibenden Savvas Hatzifotiou die Defensivkontrolle behielten, unterbrach der Schiedsrichter oft mit Freistößen, was in der 43. Min. durch Topcu im Nachschuss zum 3:1 führte. Schon in der nächsten Minute erlangte Max Jerabek an der Mittellinie einen Ball, sprintete auf und davon, umspielte den Torhüter und sorgte von steil rechts wieder für den alten Abstand noch vor der Pause (44. Min., 4:1). Da Mirco Blum seine Jungs nicht auf Ergebnis halten spielen ließ und der TSC keinen stärkeren Gegendruck zuwege brachte, stürmte Wacker weiter drauf los. Nach vergebenen Freistoß der Gäste (50.) wollte es Belmouden wissen und scheiterte am Außennetz (55.), Jerabek nach gewonnenem Ballgewinn übers Tor verzog (57.) und ein sehenswertes Zusammenspiel Timo Renk und Max Jerabek neben dem Tor endete (65.), wurde die mögliche Torausbeute nicht vermehrt genutzt. Dafür musste die vernachlässigte Defensive mit einem Heber vom erneuten Schützen Topcu über den Wackerschlussmann den Anschlusstreffer hinnehmen (73. Min., 4:2). Dies störte aber nicht den Lauf, denn der vorgeeilte Christoph Tippelt setzte zu einer Maßflanke an, in die sich Timo Renk am 5er warf und hervorragend zum 5:2 einköpfte (75. Min.). Der emsig bemühte Hannes Geißler überraschte mit einem guten Pass in die Tiefe zu Jerabek, der dies in allerbesten Art und Weise zum 6:2-Endstand (90. +2 Min.) zu nutzen verstand und damit sein 3. Tor erzielte. Eine hervorragende Leistung im ersten Saisonheimspiel, das sogar noch einige gute aber ungenutzte Chancen den Zuschauern bot.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Christoph Tippelt, Aydin Özilban, Timo Renk, Savvas Hatzifotiou, Khalid Belmouden, Paul Specht, Max Jerabek, Lars Hoffmann – Anas Hamoudi, Hannes Geißler, Simon Zwosta, Alexander Gebele, Christopher Haaland



FC Viereth – FC Wacker Bamberg 1:4 (1:2)

Bei den mit zwei Siegen gestarteten Vierethern erwartete Wacker wie immer eine schwere Aufgabe. Zwar kam Christoph Tippelt in der 8. Min. mit einem Heberveruch zur ersten Chance, doch Torwart Berek war sehr sicher. Eine Flanke von rechts vollendete der Vierether Götz in der Mitte gekonnt zum frühen 1:0 (12. Min.). Da Wacker nicht eng genug bei den Gegenspielern war, im Zweikampf zu spät eingriff und nicht zu einem mannschaftlichen Spiel kam, schien sich ein spielerisches Fiasko gegen die stark aufspielenden Gastgeber anzubahnen. Gegen die längeren und sich giftiger im Spiel einsetzenden Gastgeber verhinderte nur eine engagierte Abwehrarbeit ein weiteres Gegentor. Überraschend kam von Paul Specht ein gutes Zuspiel zu Max Jerabek, der sich ballsicher im Alleinkampf gegen die Abwehr und den Torhüter durchzusetzen verstand und überlegt den Ausgleich erzielte (22. Min., 1:1). Jetzt drehte sich das Spiel und Wacker spielte auf Augenhöhe und bekam das Geschehen immer besser in den Griff. Der einsatzstarke Lars Hoffmann hatte nach Zuspiel von Jerabek die Möglichkeit zur Führung (33.). Den Führungstreffer verpasste aber auch der Vierether Then (35.) als er von links scharf neben das Tor schoss. Die Pausenführung gelang Lars Hoffmann, als er eine Abwehr annahm und scharf flach durch die Abwehr und unter dem Torwart einnetzen konnte (42. Min., 1:2). Zwei Minuten nach Wiederanpfiff passte Lars in die Tiefe für Max Jerabek, der sich wieder allein auf und davon machte und auch den Torwart ausspielte um das schon vorentscheidende 1:3 (47. Min.) zu erzielen. Schon mit dem nächsten Ball hätte der flinke Anas Hamoudi nachlegen können, vergab aber überhastet. Die Bamberger ließen jetzt spielsicher Ball und Gegner laufen, waren konditionell spritziger bei der Sache und hatten bis zum Schluss das Spiel fest im Griff. Bei den wenigen Vorstößen scheiterte der Hausherr gleich dreimal mit Torschussversuchen (58.) um zuletzt neben das Gehäuse zu zielen. Besser machte es Wackermittelstürmer Jerabek, der eine Balleroberung im Zweikampf zum Vorstoß nutzte, technisch perfekt und schnell mit dem Spielgerät nach vorne stürmte und beim erfolgreichen Torschuss auch dem Vierether Torhüter Berek keine Chance ließ (60. Min., 1:4). Timo Renk schaltete danach auf der rechten Seite wieder den Turbo an und flankte mit dem Außendurchbruch mit gezielter Flanke in die Mitte zum freien Anas Hamoudi, der das Leder aber übers Tor drosch (63.). Die schnellen Wechsel bringen den Pressewart manchmal um konzentrierte und ablenkende Aufzeichnungen, weshalb er sich bei den umstehenden Spielern und Zuschauern mit Nachfragen für ihre überlassenen Sichtweisen herzlich bedankt. Auch wenn das Spiel in sicheren Tüchern war, der Hausherr wollte mit Kontern zum Torerfolg kommen und der abwehrstarke Kapitän Felix Kraus musste in höchster Not (67.) vor ein Gegentor retten. Wackerschlussmann Valentin Schinner Christoph war allerdings insgesamt nur wenig gefordert. Tippelt und Timo Renk hätten das Ergebnis noch ausbauen können, das nach stürmischem Beginn der Vierether mit konzentriertem Dagegenhalten gedreht wurde. Am Ende ein sicherer Sieg, der auch in der Höhe verdient war und Wacker den zweiten Saisonserfolg brachte.

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Finn Haferkamp, Christoph Tippelt, Alexander Gebele, Timo Renk, Savvas Hatzifotiou, Paul Specht, Max Jerabek, Anas Hamoudi, Lars Hoffmann – Simon Zwosta, Christopher Haaland, Elia Grimminger, Mirco Blum, Khalid Belmouden

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Felix Kraus	Steffen Haase
Leo Graf	Nawzad Alkhalaf
David Bogнар	Felix Müller
Alexander von Stetten	Patrick Philipp
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Amin Sabzghabasoufiany
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Alexander Gebele	David Schwab
Timo Renk	David Schwarzkopf
Daniel Töwe	Martin Schuster
Matthias Döhnel	Tobias Förtsch
Hannes Geißler	Andreas Eichner
Gregor Hetzel	Pascal Sartorius
Lars Hoffmann	Felix Schlegel
Pablo Barrionuevo	Thomas Michaelis
Mario Baier	Erik Kunze
Finn Haferkamp	Pit Schmidt
Khalid Belmouden	Carlos Fabian
Tim Purucker	Sebastian Schmidt
Timo Renk	Martin Loy
Paul Specht	Markus Opitz
Aydin Özilban	Thomas Rempel
Anas Hamoudi	Radi Pflug
Max Jerabek	Gio Scalia
Christopher Haaland	Christian Fuchs
Elia Griminger	Stefan Kühl
Simon Zwosta	Oguzhan Kisaadam
Mirco Blum	Maxwell Ofori
Marian Möller	Sergio Isele

Spiele vom 28. Juli 2022 – Kreisklasse 1:

SpVgg Trunstadt – SG Reckend./Gerach	1:1
SpVgg Lauter – FC Viereth	1:2
TSV Staffelbach – FC Oberhaid II	1:5
SpVgg Ebing – VfL Mürsbach	2:0
FC Wacker Bbg.– TSC Bamberg	6:2
DJK Tütschengereuth – RSC Oberhaid	2:7
ASV Gaustadt – SV Hallstadt	0:1
DJK Gaustadt– Post-SV Bamberg	1:2

Spiele vom 31. Juli 2022 – Kreisklasse 1:

VfL Mürsbach – TSC Bamberg	2:0
SG Reckendorf/Gerach – FC Oberhaid	1:0
TSV Staffelbach – DJK Gaustadt	0:1
Post-SV Bbg. – DJK Tütschengereuth	7:0
SpVgg Ebing – II ASV Gaust.	6:1
FC Viereth – FC Wacker Bbg.	14:
SV Hallstadt – SpVgg Trunstadt	0:4
RSC Oberhaid – SpVgg Lauter	4:3

Spiele vom 31. Juli 2022 – A-Klasse 1:

SV Gundelsheim – FC Strullendorf II	3:0
Post-SV Bamberg II – FC Rentweinsdorf	1:8
SG Spfr./BSC Bbg.– TSG 05 Bbg.	0:3
SG Pödel./Naisa II – ETSV Bamberg	4:0
DJK Priegendorf – FC Wacker Bbg. II	1:2
FC Eintr. Bbg. II – SC 08 Bamberg	1:3

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreisklasse 1 – 2022/23 (Tore 10:5)

Max Jerabek	6
Aydin Özilban	2
Lars Hoffmann	1
Tom Renk	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2022/23 (Tore 6:2)

Maxwell Ofori	2
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Gio Scalia	1



Mächtig strecken musste sich der FC Wacker nach dem 1:0-Rückstand in Viereth, wie im Bild Paul Specht mit Felix Kraus. Aufwind und Freude dann nach den Toren von Max Jerabek (umarmt) wie Anas Hamoudi, Finn Haferkamp, Savvas Hatzifotiou und Tim Renk rechts zeigen.



FC Wacker Bamberg II – FV 1912 Bamberg 4:1 (4:1)

Da Wacker II am ersten Saisonspieltag 2022/23 in der A-Klasse Bamberg 1 frei hatte, empfing das Team von Trainer Balu zum Lokalderby den FV 1912 Bamberg, der mit einem 3:0-Sieg gegen den ETSV die Spielrunde begann. Die Gäste versuchten sofort mit weiten Bällen ihre schnellen Stürmer in Szene zu setzen, fanden aber kein Durchkommen durch die sichere Abwehrreihe um den wieder umsichtig und stellungssicher spielenden Felix Müller. Die Heimelf setzte mit spielerischem Aufbau dagegen und gewann schnell ein sichtliches Übergewicht. Routiniert aufspielen konnte dabei Pablo Barrionuevo, der auf der linken Außenbahn sich immer wieder durchsetzte. Er trat auch den Eckball (13. Min.), den als Abpraller Neuzugang Martin Roy annahm und zur alsbaldigen Führung in den Winkel schoss. Der gewohnt ballsichere Stürmer Patrick Philipp legte kurz darauf mit einer Flanke von rechts nach und Lars Hoffmann nutzte diese zum 2:0 (17. Min.). Das bessere Zusammenspiel der Gastgeber mit dem druckvolleren Spiel nach vorn zeigte sich in der Kombination Felix Degenhart mit einem Superpass in die Tiefe zu David Schwab, der wieder zu Hoffmann auflegen konnte und dieser mit seinem zweiten Tor zum 3:0 (25. Min.) einhämmerte und damit schon bald für eine sichere Führung sorgte. Bei einem Gegenzug danach mit scharfem Abschluss erwischte den Torwartabpraller der 12er Wolf, der eiskalt auf 3:1 verkürzte (27. Min.). Dies änderte aber nichts am spielerischen Lauf der Wackerreserve, die gekonnt Ball und Gegner laufen ließen und sich auch im Zweikampf besser durchzusetzen verstanden, womit sie auch zu mehr Chancen kamen. Erst zwang der ballgewandte Gio Scalia den 12er-Keeper Souifi zu einer super Abwehr (36.), dann landete der nächste Stafettenlauf neben dem Tor (38.). Für den klaren 4:1-Vorsprung sorgte dann noch vor dem Seitenwechsel Gio Scalia, der den Torwartabpraller von Hoffmanns Schuss zum 4:1 (42. Min.) nutzte. Sich zu sicher fühlend wurde nach der Pause den 12ern mehr Platz gelassen, die sich emsig bemühten den Rückstand zu verkleinern. Jetzt zeigte sich, dass der neue Wackertorwart Nawzad Alkhalaf ein sicherer und verlässlicher Schlussmann ist, der die weiten Bälle gekonnt abfing und mit guter Reaktion auch einen gefährlichen Ball über die Latte lenken konnte. Aber auch das jetzt leichtsinnigere Wackerspiel, das immer wieder mit Ballverlusten die Gäste zum Spiel nach vorne verleitete, konnte die Wackerabwehr und den Torwart nicht überwinden. Kurz vor Schluss stürmte Gio Scalia allein auf Torwart Souifi zu (86.), scheiterte aber an dessen hervorragendem Einsatz. Dass in der zweiten Hälfte kein Treffer mehr fiel schmälerte das klasse Spiel der ersten 45 Minuten, auch wenn nie der verdiente Sieg wirklich in Gefahr war.



Es spielten: Nawzad Alkhalaf, David Schwab, Felix Müller, Martin Loy, Gio Scalia, Stefan Kühn, Felix Degenhart, Maxwell Ofori, Pablo Barrionuevo, Lars Hoffmann, Patrick Philipp – Tobias Förtsch, Marian Möller, Thomas Michaelis, Felix Schlegel, Christian Fuchs, Sergio Isele

Ein sicherer Rückhalt ist Neuzugang Nawzad Alkhalaf im Wackertor. Torschütze Gio Scalia (7) und Stefan Kühn (8) mit Lars Hoffmann in der Mitte klären vereint

DJK Priegendorf – FC Wacker Bamberg II 1:2 (0:1)

Trotz Sieg leider nichts mit Zauberei in der Winkelgasse!

Priegendorf ist und bleibt weiterhin ein Angstgegner unserer Zweiten. Nahtlos wurde beim ersten Auswärtsspiel der Saison an der miserablen zweiten Hälfte vom 12er-Spiel vergangenen Mittwoch angeknüpft. Zwar hatte man ab Minute 1 das Spiel in der Hand, konnte aber erneut die erarbeitete Spielweise aus der Vorbereitung nicht auf den Platz bringen!

Sollte man sich nicht wieder daran erinnern wie man Fußball spielen will – keine Leistungssteigerung gegen den heutigen Gegner, die SG SC Pödeldorf I/ASV Naisa II erfolgen oder gar verlieren – muss man die Ziele schon zu Saisonbeginn neu stecken!

Im Spiel gegen Priegendorf gab es 20 Ecken für Wacker, die alle auf den Priegendorfer Spielertrainer Grassl geschlagen wurden. 80% Ballbesitz, der aufgrund fehlender Ideen beim gegnerischen 16er freiwillig abgegeben wurde. Bis dahin benötigte jeder Spieler vier Ballkontakte, die man nur wegen harmlosen Gastgebern nutzen konnte, um den Ball zu kontrollieren! Eher jeglicher Versuch eines (wie 5 Wochen trainiert) vertikalen Balles, der durch Selbstverschulden im Keim erstickt wurde. Neuzugang Maxwell Ofari konnte in Minute 13 trotzdem den 1:0-Führungstreffer erzielen, auf dem man sich bis zur Halbzeit ausruhte. Zum Glück konnte der gleiche Spieler in der 65. Spielminute ein Missverständnis in den Priegendorfer Abwehrreihen zum 2:0 nutzen, denn je länger das Spiel dauerte, desto unsicherer wurde die Walter-Elf! In der 85. Min. setzte der auffälligste Akteur auf dem Platz, der 45-Jährige Grassl von der DJK einen Kopfball an den Pfosten. Zwei Minuten später machte selbiger dann den Anschlusstreffer. Zum Glück besannen sich die Wackerianer wenigstens auf das taktische Zeitspiel und hielt die verbleibenden drei Minuten den Ball weit weg vom eigenen Tor ... Summa summarum: Zwar nach zwei Spielen 6 Punkte auf dem Konto, aber Stand heute: es darf keine spielstarke Mannschaft in nächster Zeit der Gegner sein!

Trainer Frank Walter.

Es spielten: Nawzad Alkhalaf, David Schwab, Felix Müller, Martin Schuster, Martin Loy, Gio Scalia, Felix Degenhart, Maxwell Ofari, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp, Felix Schlegel – Tobias Förtsch, Radi Pflug, Armin Sabzghabasoufiany, Erik Kunze, Thomas Michaelis, Christian Fuchs, Sergio Isele



Neuzugang beim Wacker Martin Loy

28 Jahre
6er – Mittelfeld
vom TSV Zirndorf



Der FC Wacker bedankt sich beim Café Nika für die Spielertrikotspende. Der Kontakt lief über unseren Spieler und dort Beschäftigten Sebastian Kleis. Radi Pflug und Savvas Hatzifotiou stellen die Trikots vor. Martin Loy ist bereits aktiv damit im Spiel. Vielen Dank!



Gute Abwehrarbeit um Torwart Valentín Schinner waren der Garant für den Pokalsieg gegen Trunstadt. Am Ende euphorisch umjubelt vor der HopfenDoldis-Fanclub-Tribüne.

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2022/23

Mi., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bbg. II	–	FV 1912 Bamberg	4:1	📺
So., 31. 7.	15.00	DJK Priegendorf	–	FC Wacker Bbg. II	1:2	📺
Sa., 6. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SG Pödelndorf/Naisa II	:	
Mi. 10. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 14. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Gundelsheim	:	
So., 21. 8.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	–	FC Wacker Bambg. II	:	
So., 4. 9.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	–	FC Wacker Bambg. II	:	
Sa., 10. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SC 08 Bamberg	:	
Sa., 17. 9.	17.00	SV Memmelsdorf II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 25. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	TSG 05 Bamberg	:	
Sa., 1. 10.	14.00	FC Strullendorf II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
Sa., 8. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	FC Rentweinsdorf	:	
So., 16. 10.	16.00	ETSV Bamberg	–	FC Wacker Bambg. II	:	
Rückrunde:						
So., 30. 10.	15.00	FV 1912 Bamberg	–	FC Wacker Bambg. II	:	
So., 6. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	–	DJK Priegendorf	:	
So., 13. 11.	14.00	SG Pödelndorf/Naisa II	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 20. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	–	Post-SV Bamberg II	:	
So., 26. 3. 23	15.00	SV Gundelsheim	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 2. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SG Sportfr./BSC Bbg.	:	
So., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	FC Eintr. Bamberg II	:	
Sa., 22. 4.	15.00	SC 08 Bamberg	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 30. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Memmelsdorf II	:	
So., 7. 5.	15.00	TSG 05 Bamberg	–	FC Wacker Bbg. II	:	
So., 14. 5.	12.45	FC Wacker Bbg. II	–	SV Strullendorf II	:	
So., 21. 5.	15.00	FC Rentweinsdorf	–	FC Wacker Bambg. II	:	
Ft. 26. 5.	18.30	FC Wacker Bbg. II	–	ETSV Bamberg	:	

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2022/23			
1	FC Rentweinsdorf	3	20:2 9
2	SC 08 Bamberg	2	8:1 6
3	FC Wacker Bbg. II	2	6:2 6
4	SV Gundelsheim	2	6:2 6
5	SG Pödelndorf/Naisa II	2	8:5 6
6	TSG 05 Bamberg	2	7:5 6
7	Post-SV Bamberg II	2	9:13 6
8	FV 1912 Bamberg	2	4:4 3
9	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	3	2:9 3
10	FC Eintr. Bamberg II	1	1:3 0
11	SV Memmelsdorf II	2	1:4 0
12	FC Strullendorf II	3	5:10 0
13	ETSV Bamberg	2	0:7 0
14	DJK Priegendorf	2	1:11 0



Die AH hat bei der Erneuerung der Kellerräume und dem Außenbereich bewiesen, dass sie hervorragendes für den Verein leisten kann. Da hat sie sich auch mal verdient und versteht es, mit vielen genüsslichen Delikatessen zu feiern und sich von den sportlichen Aktivitäten zu erholen. Wie in den Bildern ersichtlich genießen sie dies in vollen Zügen. AH-Leiter Kevin Adams unten rechts mit einigen Mitgliedern.





Herzlichen Glückwunsch unserem Spieler Gregor Hetzel und seiner Frau Virginia zur Geburt ihres Töchterchens

☞ *Carla* ☜

die seit 10. Juli das Familienleben bereichert. Den neuen Eltern viel Freude und Glück in einem glücklichen Zusammenleben und der süßen Carla ein glückliches und gesundes Leben mit allen Freuden der Welt.

Ein Geschenk überreichten die Mannschaften am Mannschaftsabend durch Felix Kraus.



Um sich gegen die glühende Hitze mit einem Schattenplatz zu rüsten haben sich die Mitglieder des Wacker-Fanclubs HopfenDolis ein Pavillon angeschafft, das erstmals in Mürsbach zum Einsatz kam, wo Schattenplätze wahrlich gesucht waren. Super Idee.

Wir stellen vor:

Simon Zwosta

Alter:	22
Größe / Gewicht:	183 cm / 95 kg
Position/Funktion:	Offensiv
Beim FC Wacker seit:	Saison 2022
Beruf:	Vertriebsinnendienst
Heimatort/Land:	Schönbrunn/Walsdorf
Grund des Vereinswechsels:	Spaß am Fußball finden
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg in die Kreisliga mit dem SV Pettstadt
Sportliche Ziele:	Aufstieg in Kreisliga
Liebingsverein:	FC Bayern München
Mein schlimmstes Spiel:	0:12-Niederlage in Mönchröden mit dem SV Würzgau
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Die Leute sind geil drauf
Tabellenstand am Saisonende:	1–4
Name der Frau/Freundin:	Natalie
Liebingsgericht:	Currywurst und Pommes
Was ich nicht essen würde:	Meeresfrüchte
Liebingsgetränk:	Spezi
Tipp zum Spiel:	Sieg



Um besser gegen die glühende Hitze beim Zuschauen geschützt zu sein hat sich der Fanclub HopfenDoldis ein Pavillon zugelegt, das für angenehmen Schatten sorgt und das Bier etwas länger kühl hält. Test in Mürsbach am Spielfeldrand mit Hannes Reißmann mit Michael Schramm vom Fanclub und Wacker-Vorstand Alexander von Stetten mit Christian. Die Sonne genießt Roland Bäumler.



Der Wacker-Nachwuchs um Michaela Judex genoss es, endlich mal wieder ein Johannifeuer zu erleben und auch selbst mit entfachen zu dürfen. Auch die dazu gehörige Johannifeier wurde vermisst und gut besucht wieder bestens angenommen.

